

Berufsfelderkundung

Vorbereitung im Betrieb

Berufsfelderkundung bedeutet vor allem für die Schüler und Schülerinnen „Selbermachen“ und „Ausprobieren“. Wichtig ist, dass die Jugendlichen (8. Schuljahr) an dem Tag gut betreut werden, am besten durch Ihr Ausbildungspersonal und Ihre Auszubildenden.

Die Jugendlichen sind während eines Schultags im Unternehmen. Die Gruppengröße richtet sich dabei nach Ihren betrieblichen Gegebenheiten. Es wird empfohlen, am besten bis zu vier Schüler/-innen zeitgleich aufzunehmen, um bei gleichem Vorbereitungsaufwand mehrere Jugendliche zu erreichen. Termine, Anzahl der Schüler/-innen stimmen die Schulen rechtzeitig mit Ihnen ab.

Damit die Berufsfelderkundung für Ihren Betrieb und die Jugendlichen erfolgreich verläuft, sollte dieser Tag im Vorfeld gut vorbereitet und organisiert werden. Diese Checkliste kann Ihnen dabei helfen.

Kontakt:

Heidi Bülow

Telefon 0251 705-1786

heidi.buelow@

hwk-muenster.de

Handwerkskammer Münster

Echelmeyerstraße 1-2

48163 Münster

www.hwk-muenster.de/ausbildung

Informationen zur Schule

Name der Schule _____

Name des Ansprechpartners _____

Telefonnummer _____

Datum (Berufsfelderkundung) _____

Uhrzeit _____

Name des/der Schüler/-innen _____

Name des/der Schüler/-innen _____

Tagesablauf im Betrieb

Legen Sie einen groben Fahrplan für den Ablauf der eintägigen Berufsfelderkundung fest und tragen Sie den Namen der dafür verantwortlichen Person ein:

■ **Betreuer im Betrieb** (Name Ausbilder, Geselle oder anderer)

■ **Begrüßung** (Chef, Mitarbeiter oder anderer)

Uhrzeit: _____ Name: _____

■ **Betriebsbesichtigung, Erläuterung von Arbeitsplätzen und Tätigkeiten**

Uhrzeit: _____ Name: _____

Uhrzeit: _____ Azubi: _____

■ **Ausführliche Informationen über Ausbildungsmöglichkeiten**

Uhrzeit: _____ Name: _____

■ **Praktische Übungen/Mitmachaktionen**

Uhrzeit: _____ Name: _____

